



PH, CVP Schweiz, Klaraweg 6, Postfach 5835, 3001 Bern

Bundesamt für Polizei (fedpol)  
Stab Rehtdienst / Datenschutz  
Herr Tomislav Mitar  
Nussbaumstrasse 29  
3003 Bern

Bern, 24. August 2010

## **Vernehmlassung: Genehmigung und Umsetzung des UNO-Feuerwaffenprotokolls und Änderung des Waffengesetzes**

---

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem Schreiben vom 12. Mai 2010 wurden wir eingeladen, zur Vorlage über die Genehmigung und Umsetzung des UNO-Feuerwaffenprotokolls und Änderung des Waffengesetzes, Stellung zu nehmen. Für diese Gelegenheit zur Meinungsäusserung danken wir bestens.

Ziel des UNO-Feuerwaffenprotokolls ist die umfassende Verhütung, Bekämpfung und Beseitigung der unerlaubten Herstellung und des unerlaubten Handels von Feuerwaffen, dazugehörigen Teilen und Komponenten sowie der Munition. Die geltende schweizerische Rechtsordnung erfüllt die Anforderungen des UNO-Feuerwaffenprotokolls bereits weitgehend. Mit der Änderung des Waffengesetzes werden die Vorgaben von zwei Schengen-Weiterentwicklungen umgesetzt. Zudem wird mit der Gesetzesrevision die rechtzeitige und zuverlässige Identifikation und Rückverfolgung von Kleinwaffen und leichten Waffen sowie die Förderung und Erleichterung der internationalen Zusammenarbeit und Hilfe bei der Markierung und Rückverfolgung sichergestellt.

### **Allgemeine Bemerkungen**

Die CVP Schweiz erachtet wirksame Mechanismen zur internationalen Bekämpfung der unerlaubten Herstellung und des unerlaubten Handels mit Feuerwaffen als wichtig. Angesichts dessen befürwortet die CVP den Beitritt der Schweiz zum UNO-Feuerwaffenprotokoll und die Änderung des Waffengesetzes.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und verbleiben mit freundlichen Grüssen

CHRISTLICHDEMOKRATISCHE VOLKSPARTEI DER SCHWEIZ

Sig. Christophe Darbellay  
Präsident CVP Schweiz

Sig. Tim Frey  
Generalsekretär CVP Schweiz